

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>002/0020/2014</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>15.01.2014</b>
<b>Haushalt 2014; Mittelbereitstellung für das Hochbauamt HHSt. 1.1311.9452 (Feuerwehr; Fahrzeughalle - Erneuerung der Hallentore)</b>		
<b>Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Franz Mertel</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>16.01.2014</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>

## **Beschlussvorschlag:**

Unter Abwägung der Kosten und der Vor- und Nachteile für Sektionaltore und Falttore werden die bisherigen Falttore der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Amberg wieder durch Falttore ersetzt.

Auf Antrag des Hochbauamtes vom 25.11.2013 wird dafür die HHSt. 1.1311.9452 um 50.000,- € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von 50.000,- € bei der HHSt. 1.1311.9420 (Feuerwehr; Gebäudeneubau/Feuerwehrgarage im ILS-Gebäude).

## **Sachstandsbericht:**

### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Im Rahmen der Beratung zur Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für die Erneuerung der Hallentore der Freiwilligen Feuerwehr Amberg im Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss am 05.12.2013, Beschlussvorlage Nr. 002/0201/2013, wurde die Verwaltung beauftragt, neben den Kosten für Falttore auch die Kosten für die Sektionaltore darzustellen und die Vor- und Nachteile der beiden Torarten darzustellen.

Nach der in Anlage beigefügten gemeinsamen Stellungnahme von Referat 3 und 5 betragen die Kosten für die Falttore, wie bereits im Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss am 05.12.2013 dargelegt, ca. 240.000,- €

Die Kosten für die Sektionaltore betragen ca. 300.000,- €. Für eine Vergrößerung der Durchfahrtsbreite sind zuzüglich 75.000,- € erforderlich, gesamt 375.000,- €. Um die geringere Durchfahrtsbreite auszugleichen, wären weitere Aufwendungen im fünfstelligen Eurobereich erforderlich, sodass die Gesamtkosten bei ca. einer halben Million Euro liegen dürften.

Aufgrund der sich ergebenden Kosten sowie der in Anlage dargestellten Vor- und Nachteile schlägt die Verwaltung unter den aktuellen Rahmenbedingungen vor, die Hallentore wieder durch Falttore zu ersetzen und die erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,- € bereitzustellen.

Zur Deckung der Mehrausgaben schlägt das Hochbauamt nicht mehr benötigte Haushaltsmittel bei HHSt. 1.1311.9420 (Feuerwehr; Garagen im Zusammenhang mit dem Neubau des ILS-Gebäudes) vor.

Die Verwaltung empfiehlt, die HHSt. 1.1311.9452 um 50.000,- € aufzustocken und die Deckung entsprechend dem Deckungsvorschlag des Hochbauamtes vorzunehmen.

- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme  
---
- c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar  
----
- d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan  
----

**Personelle Auswirkungen:** ---

**Finanzielle Auswirkungen:**

Da die Falttore durch neue Falttore ersetzt werden, bleiben die Folgekosten im bisherigen Rahmen.

**Alternativen:**

Einbau der wesentlich teureren Sektionaltore

**Anlagen: 1**

---

(Unterschrift Referatsleiter)